Einheit 9: Zurück zum Anfang, oder: Immer wieder neu losgehen

Ziel: Wir lernen, dass Jesus Christus nicht nur Vorbild für ein christliches Leben ist, sondern Geschenk für uns. Immer wieder neu ein unverdientes Geschenk.



Den eigenen Standpunkt teilen

Vergegenwärtigen Sie sich kurz Ihre Notizen aus der vergangenen Woche. Was wurde Ihnen beim Lesen der Kapitel im Buch wichtig? Teilen Sie Ihre Gedanken mit den anderen:

— Wie sitze ich heute hier? Was hat mich seit letzter Woche beschäftigt? Was ist mir gelungen und was ist mir nicht gelungen?
— Wurde das Anliegen der Einheit deutlich? Was war den Einzelnen in der Runde unklar? Gibt es Rückfragen?



Im Gespräch: Was macht das mit mir?

Der Autor schreibt in dem Kapitel »Glaube allein. Allein Glaube«:

»Ist wenigstens unsere freie Entscheidung, unser ‚Ja', unser Mitwirken mit Gottes zuvorkommender Gnade, unser persönlicher Entschluss zu glauben, ist wenigstens das alles wirklich unsere Tat? Ja und nein. Ja, denn es glaubt nicht

etwas in uns, sondern wir glauben. Und nein, denn auch diesen Glauben könnten wir nicht selbst hervorbringen« (S. 233).

— Was lösen diese Worte in Ihnen aus? Was löst in Ihnen Widerstand aus?

— Würden Sie dem zustimmen? Wie geht es Ihnen mit dem Gedanken, dass, radikal gesagt, nicht einmal der Glaube von uns selbst kommen soll?



Im Gespräch: Was macht das mit uns als Gruppe bzw. mit unserer Gemeinde?

Tauschen Sie sich über die folgenden Fragen aus:

— Der Autor verknüpft die Vergewisserung im Glauben mit der Taufe. Tauschen Sie sich über Ihre Taufe aus. Welche Bedeutung sehen Sie in Ihrer Taufe? Können Sie sich in der Beschreibung des Autors im Kapitel »Glaube allein. Allein Glaube« wiederfinden?
— Wann haben Sie zuletzt Ihre Taufe gefeiert? Wie könnte eine solche gemeinschaftliche Feier aussehen?

— Wie feiern Sie in Ihrer Gruppe/Gemeinde die Taufe? Wollen Sie etwas daran ändern? Was gefällt Ihnen besonders gut?

— Der Autor schreibt: »Es ist aber nicht die Qualität meines Glaubens, die mich rettet. Es ist das Gegenüber meines Glaubens, das mich rettet« (S. 237). Versuchen Sie diesen Satz mit eigenen Worten wiederzugeben. Was ist damit für Sie gemeint?



Ein besonderes Thema fokussieren

Tauschen Sie sich über eines oder mehrere der folgenden Themen aus, nachdem Sie einige Minuten darüber nachgedacht haben:

— Der Autor schreibt in dem Kapitel »Christus allein. Allein Christus« über *Herzensgötzen*:

»Johannes Calvin, ein Zeitgenosse Luthers, sagte, dass unser Herz wie eine Götzenfabrik ist. Es sucht sich immer etwas aus, das es anbetet – meistens Vergängliches und Vorübergehendes« (S. 226*).*

— Würden Sie dem zustimmen? Wie geht es Ihnen mit dieser Aussage? Was sind Ihre persönlichen Dinge und Verhaltensmuster, von denen Sie sich immer wieder verleiten lassen?

— *Bildbetrachtung*: Sehen Sie sich das Bild von Franz Timmermann genauer an (im Hauptbuch auf S. 231). Was entdecken Sie darin? Was lösen die einzelnen Elemente in Ihnen aus?
— Welche Konsequenzen hat diese Einheit für Ihren gegenwärtigen *Beruf* und Ihre *beruflichen Perspektiven*?



Eine Entscheidung festmachen

Der Autor schreibt:

> *»Die Pointe [der Reformation] ist nicht: Gnade, Bibel, Christus und Glaube sind wichtig. Das wäre nicht sehr aufregend. Die Pointe ist das ‚allein'. Unsere tiefste Gefährdung ist, dass wir das ‚allein' vergessen […].« Würden Sie dem zustimmen? Was könnte das bedeuten, was könnte dieses »allein« gefährden? (S.* 231*).*

Einigen Sie sich auf ein Bibelwort zum Thema »Glaube«, das in der Zeit bis zur nächsten Begegnung Schwerpunkt der eigenen Meditation ist.



Gemeinsamer Abschluss

Für den Moderator: Es kann sich zum Abschluss ein Raumwechsel anbieten oder durch ein paar Handgriffe im Raum – etwa Stühle umstellen, Kerze anzünden o.Ä. – eine entsprechende Atmosphäre hergestellt werden.

»Ich bin getauft«, schrieb Martin Luther mit Kreide vor sich auf den Tisch, wenn er Angst hatte, wenn er sich bedroht fühlte vom Teufel, vom Satan, und bösen Gedanken.
In diesen Momenten, da waren sie ihm Hilfe, diese drei Worte: »Ich bin getauft.« Weil sie bekräftigten: Kein anderer als Gott selbst hat mir das Leben gegeben und will, dass ich lebe.

Sprechen Sie laut die Worte »Ich bin getauft!« aus und zeichnen Sie ein Kreuz auf Ihre eigene Stirn.



Durch die Woche

Was könnte Ihnen eine Hilfe sein, den Bibelvers, auf den Sie sich geeinigt haben, in dieser Woche bewusst mitzutragen, ihn vielleicht sogar auswendig zu lernen? Notieren Sie sich einige Ideen, die Sie umsetzen wollen. Z.B. eine Handynotiz oder den Vers auf eine Karte schreiben und daheim aufhängen …



Vorbereitung für die zehnte Einheit

Bitte lesen Sie für die nächste Einheit das Schlusswort im Hauptbuch »Verwurzelt!«.

Meine Notizen